

+ 480<sup>d</sup>7 E) angeführt. Sie beruhen auf den Innesschen Beobachtungen zwischen 1897 und 1902 unter Anschluß an Beobachtungen von Lacaille, Stone und Gould, lassen aber gegen die Beobachtungen noch ziemlich starke Abweichungen übrig. Die Farbe ist von Innes mit 7.4—7.9 (etwa 9.2 Osth.) bezeichnet. Spektrum Mb.

LITERATUR: Gould, Anzeige der Entdeckung nebst einzelnen Schätzungen [Ur. Arg., 270]. — Innes, Zusammenstellung der älteren Beobachtungen, sowie von 199 eigenen Größenschätzungen 97 April 8—02 März 20. Daraus 4 Hauptmax. 97 Aug. 31 (6<sup>m</sup>9), 99 Febr. 4 (7<sup>m</sup>5), 00 April 23 (7<sup>m</sup>4), 01 Aug. 26. (7<sup>m</sup>0), 4 Nebenmax. 98 Juli 16 (7<sup>m</sup>4), 99 Okt. 22 (7<sup>m</sup>6), 01 März 4 (7<sup>m</sup>5), 02 Juli 6 (7<sup>m</sup>6) und 2 Hauptmin. 98 März 10 (10<sup>m</sup>8), 99 Juli 20 (11<sup>m</sup>5). Elemente, Karte, Lichtkurve [Cape Ann. 9, 105 B. — Siehe auch A. J. 442 u. 468]; 2 Beobachtungen 06 Aug. 12 (7<sup>m</sup>8), Aug. 19 (8<sup>m</sup>0) [A. N. 4183]. Boe.

864. X Librae (15<sup>h</sup>30<sup>m</sup>24<sup>s</sup> — 20°49'1) = BD —20°4275 (var). Nicht in der CPD enthalten. Ort nach Millosevich und Peyra (Mem. Coll. Rom. (3) 2, 63). — Karte der Umgebung von Hagen (Serie I). — Vergleichsterne von Hagen (Serie I) und L. Campbell (Harv. Ann. 57, 246).

[\*10<sup>m</sup>0 voran 21<sup>s</sup>, 4'9 nördl. — \*11<sup>m</sup>7 folg. 12<sup>s</sup>, 0'9 südl. — \*10<sup>m</sup>1 folg. 14<sup>s</sup>, 2'8 nördl.]

C. H. F. Peters entdeckte 1878 die Veränderlichkeit. Er hatte den Stern 1873 im Juni nicht beobachtet, ihn aber später, wahrscheinlich im Spätsommer des nämlichen Jahres, als 11<sup>m</sup>—12<sup>m</sup> angemerkt. 77 Juni 4 vermißte er den Stern, fand ihn aber 78 Juni 6 ganz schwach wieder und beobachtete in den folgenden Wochen die Zunahme. Nach Schönfeld wurde der Stern in Bonn 76 Mai 19, 79 Juni 13 (wohl auch Mai 11) und 82 Mai 18 (das letztemal trotz Suchens) nicht gesehen. 1879 muß er in der Nähe des Maximums gewesen sein, das Fehlen ist aber nicht auffällig, da ebenso helle Nachbarsterne gleichfalls fehlen. Die späteren Schätzungen verschiedener Beobachter lassen auf 17 (vielleicht 18) Maxima schließen, aus denen Chandler Elemente (mit einer Periode von 163.6 Tagen) abgeleitet hat. Zwecks Darstellung der neueren Beobachtungen mußte dieser Wert bei Festsetzung der Katalogelemente um 0<sup>d</sup>5 gekürzt werden. H. M. Parkhursts Vermutung, daß die Periode nur  $\frac{2}{3}$  der Chandlerschen betrage, scheint unhaltbar. Die beobachteten Maxima sind flach und unbestimmt, außerdem größtenteils nicht hinreichend beobachtet, oft bis auf einen Monat unsicher. Für die Größe im Maximum haben H. M. Parkhurst 10<sup>m</sup>9 bis 11<sup>m</sup>8, Townley und J. A. Parkhurst 9<sup>m</sup>5 bis 10<sup>m</sup> angegeben; es rührt dies offenbar in erster Linie von der verschieden angenommenen Helligkeit der Vergleichsterne her, doch scheint die Helligkeit nicht bei jedem Maximum ganz dieselbe zu sein. Der Wert M—m ist wahrscheinlich etwas kürzer, als ihn Chandler angibt (80<sup>d</sup>), und im Katalog zu 70<sup>d</sup> angenommen worden.

LITERATUR: C. H. F. Peters, Anzeige der Entdeckung. Mitteilung von 19 Schätzungen 1877—1880 [A. N. 2360]; Schätzungen an 27 Tagen 81 Mai 3—88 Juli 27 [A. N. 2892]. — H. M. Parkhurst, Beobachtungen an 35 Tagen 84 Mai 17—92 Juli 15, aus denen sichere Epochen nicht abzuleiten sind [Harv. Ann. 29, 107]; 8 Beobachtungen 93 Mai 6—Juni 1, Max. 93 Mai 14: (11<sup>m</sup>8) [A. J. 308]; Beobachtungen an 7 Tagen 94 Juni 3—Aug. 17, Max. 94 Aug. 17: (10<sup>m</sup>9) [A. J. 333]; Beobachtungen an 5 Tagen 95 Mai 16—Aug. 13, Max. 95 Juli 16: (11<sup>m</sup>3) [A. J. 356]; Beobachtungen an 4 Tagen 97 Mai 7—Juni 18, Max. 97 Mai 17: (11<sup>m</sup>5) [A. J. 415]. — Townley, Stufenvergleichen und Größen für 26 Tage 90 April 19—92 Juni 11. Daraus 2 Max. 90 Aug. 6 (9<sup>m</sup>9), 91 Jan. 22 (9<sup>m</sup>5) und Min. 90 Mai 22 (14<sup>m</sup>) [Washb. Publ. 6, part 3, 50 und A. J. 265]; 7 Beobachtungen 02 Juni 10—Aug. 10, Min. 02 Juli 19 (12<sup>m</sup>3) [Lick Bull. 95]. — Millosevich, 2 Beobachtungen 95 Mai 30 (11<sup>m</sup>5), 96 Juni 19 (9<sup>m</sup>4) nahe Max. [Mem. Coll. Rom. (3) 2, 63]. — Hartwig, 6 Beobachtungen 96 März 21 (<12<sup>m</sup>), 98 Juni 13 (<12<sup>m</sup>), 01 Mai 22 (10<sup>m</sup>1), 04 Juni 14 (<10<sup>m</sup>), 06 Juni 16 (9<sup>m</sup>6) nahe Max., 07 Juni 9 (11<sup>m</sup>7) [Manuskript Sternwarte Bamberg]. — J. A. Parkhurst, Unsichtbar (<11<sup>m</sup>—12<sup>m</sup>) an 7 Tagen 96 Aug. 3 bis Sept. 7 [A. J. 385]; Max. 98 Aug. 21, vielleicht 10 Tage später (9<sup>m</sup>5) [A. J. 458]. — L. Campbell, Zusammenstellung von 32 Größenangaben verschiedener Beobachter 04 Aug. 18—10 Juli 16 [Harv. Ann. 63, 71]. — Graff, 2 Beobachtungen 06 Mai 22 und 13 Mai 12, die erste in der Nähe des Maximums [A. N. 4719]. Boe.

865. RU Coronae (15<sup>h</sup>31<sup>m</sup>21<sup>s</sup> + 26°5'1) = BD +26°2704 (9<sup>m</sup>2) = Kü 6888 (9<sup>m</sup>36).

Der Veränderliche wurde 1911 von Frau Ceraski auf Moskauer Himmelsaufnahmen entdeckt. Durch Prüfung von 10 Platten konnte eine Lichtänderung zwischen 9<sup>m</sup>1 und 9<sup>m</sup>8 festgestellt werden. Luizet hat dann den Helligkeitswechsel bestätigt, die  $\beta$  Lyrae-Art erkannt und die vorläufigen Elemente abgeleitet: Hauptmin. = 1912 März 26 0<sup>h</sup>5 + 7<sup>d</sup>14<sup>h</sup>38<sup>m</sup>24<sup>s</sup> E = 2419488.02 + 7<sup>d</sup>610 E. Das Hauptmaximum liegt bei 8<sup>m</sup>8, das Hauptminimum bei 9<sup>m</sup>5, das Nebenminimum bei 9<sup>m</sup>1.

LITERATUR: Ceraski, Entdeckungsanzeige [A. N. 4541]. — Luizet, Mitteilung über die Art des Lichtwechsels und Ableitung von Elementen [A. N. 4601]. — Lehnert, Bestätigung der Veränderlichkeit [A. N. 4669, Benennungsliste]. Gr.

866. W Librae (15<sup>h</sup>32<sup>m</sup>10<sup>s</sup> — 15°50'2) = BD —15°4148 (var) = AG Wa 5724 (var).

Karte der Umgebung von Hagen (Serie I). — Vergleichsterne von Hagen (Serie I), H. M. Parkhurst (A. J. 421) und L. Campbell (Harv. Ann. 57, 246).

[\*9<sup>m</sup>6 voran 18<sup>s</sup>, 3'9 nördl. — \*11<sup>m</sup>5 voran 4<sup>s</sup>, auf dem Parallel. — \*10<sup>m</sup>8 folg. 5<sup>s</sup>, 4'8 südl. — \*11<sup>m</sup>3 folg. 11<sup>s</sup>, 2'1 südl. — \*11<sup>m</sup>1 folg. 14<sup>s</sup>, auf dem Parallel.]